

Patientenbrief - Zahnbürste

Dieses kleine Borstentier
ist nicht nur zur Zierde hier.
Nach dem Essen soll man's nutzen
und die Zähne gründlich putzen.
Das ist einfach und nicht schwer
die Gesundheit dankt es sehr.

Wussten Sie, dass die Zahnbürste 500 Jahre alt wird?

Der erste Mensch, der bewußt die Reinigung der Zähne empfahl, war vermutlich der Religionslehrer und Prophet Mohammed (570-632 n. Chr.). Zumindest geht auf ihn der hygienische Grundsatz zurück: „Ihr sollt euren Mund reinigen, denn dies ist der Weg für die Lobpreisung Gottes.“ Der Überlieferung zufolge schnitzte sich Mohammed zur Zahnreinigung Holzstäbchen aus Wurzeln, deren Ende er durch Kauen oder Plattklopfen ausfaserte.

1498 wurde in China erstmals ein pinselförmiges Gerät erwähnt, das der Zahnreinigung diene. In einem chinesischen Lexikon aus dem Jahre 1609 ist zu lesen, daß ein platter Borstenträger die Reinigung übernimmt.

Interessant ist, dass die Naturvölker in Afrika und Asien bereits routinemäßig Zahnpflege betrieben. Im Abendland blieb die Zahnbürste lange Zeit dem Adel und den reichen Handelsfamilien als Luxusartikel vorbehalten.

Im deutschen Sprachraum findet man in einem Universallexikon aus dem Jahre 1749 eine Abhandlung über ein „Gerät“, das zur Reinigung der Mundschleimhaut empfohlen wurde. Die Zähne hingegen sollten allmorgendlich mit einem Leinenläppchen gesäubert werden.

Verbreitung erfuhr die Zahnbürste erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Friedrich Schiller, so wird überliefert, mußte 1773 beim Eintritt in die „Herzoglich hohe Carls-Schule“ eine Zahnbürste mitbringen.

Ruper Ruppertsberger erhielt 1798 in München die Erlaubnis zur Ausübung der „Zahnbürstmachung von Bein und eingezochendem Bock- und feinem Roßhaar“. Heute sind Zahnbürsten aus Tierborsten völlig aus dem Handel verschwunden, denn sie erfüllen nicht die geltenden hohen Hygieneanforderungen, da sich Mikroorganismen in die natürlichen Markräumen zurückziehen.

Das verbreitetste und preiswerteste Modell ist die mit der Hand geführte Kurzkopfbürste. Einige Bereiche im Mund sind durch einen kleinen Bürstenkopf besser erreichbar. Hochwertige Handzahnbürsten haben einen kurzen Kopf, mittelharte bis weiche Kunststoffborsten mit abgerundeten Borstenenden und einen ergonomischen Handgriff, der eine sichere Führung erlaubt. Ein planes Borstenfeld hat sich bewährt.

Die Elektrozahnbürste wurde 1954 von der Schweizer Firma Broxo eingeführt. Industrieunabhängige Studien konnten zeigen, dass die Putzleistung Rotations- und Ultraschallzahnbürsten die von Handzahnbürsten übersteigt.